

Vorsicht: Trickbetrüger tarnen sich als Waffenkontrolleure in Sachsen-Anhalt

Landesverwaltungsamt warnt vor Betrügern, die sich als Waffenkontrolleure ausgeben. Waffenbesitzer sollen Verdachtsfälle melden.

In Sachsen-Anhalt häufen sich besorgniserregende Meldungen über Trickbetrüger, die in der Rolle von Waffenkontrolleuren auftreten. Diese Betrüger nutzen gefälschte Dokumente und Fahrzeuge, die mit dem Logo des „Ordnungsamtes“ gekennzeichnet sind, um das Vertrauen von Waffenbesitzern zu gewinnen. Der Betrug fand kürzlich statt, und die Täter konnten so an Informationen über sowohl Waffen als auch andere wertvolle Gegenstände in den haushaltsinternen Waffenschränken gelangen.

Wichtige Maßnahmen für Waffenbesitzer

Das Landesverwaltungsamt hat betont, dass bei einer legitimen Waffenkontrolle stets eine schriftliche Ankündigung erfolgen muss. Diese Information ist entscheidend, um Misstrauen zu vermeiden und die Sicherheit der Waffenbesitzer zu gewährleisten. Bei unerwarteten Kontrollen sind die Mitarbeiter der Waffenbehörde verpflichtet, sich auszuweisen. Unabhängig davon, ob die Kontrolle angekündigt oder unangekündigt ist, müssen alle Vorgänge im Vorfeld bei der Polizei registriert werden.

Das Risiko für die Gemeinschaft

Die Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die Herausforderungen,

mit denen die Gemeinschaft konfrontiert ist. Die Betrüger könnten nicht nur über die Waffen, sondern auch über potenzielle Sicherheitslücken in den Wohnungen von Waffenbesitzern informiert sein. Dies erhöht die Gefahr von Einbruch und Diebstahl erheblich. Damit sind nicht nur die betroffenen Waffenbesitzer gefährdet, sondern auch die allgemeine Sicherheit in der Nachbarschaft.

Was tun im Verdachtsfall?

Waffenbesitzer in Sachsen-Anhalt sind aufgerufen, im Falle verdächtiger Aktivitäten sofort die Polizei zu informieren. Zudem wird geraten, sich bei Unsicherheiten bezüglich einer Schwankung der Sicherheitssituation an die zuständige Waffenbehörde oder die Polizei zu wenden. Dieser Kontakt kann eine wertvolle Bestätigung oder Klärung bieten, um unautorisierte Kontrollen zu identifizieren und letztlich die Sicherheit zu erhöhen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Gefahr durch Betrüger, die sich als Waffenkontrolleure ausgeben, nicht nur individuelle Waffenbesitzer betrifft, sondern auch ein allgemeines Risiko für die gesamte Gemeinschaft darstellt. Die Wachsamkeit und das richtige Handeln im Verdachtsfall sind von großer Bedeutung. Informieren Sie sich, schützen Sie Ihre Informationen und agieren Sie umgehend bei verdächtigen Vorkommnissen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de